

Ins WM-Finale gekämpft

Fünf Ruderer aus MV in München auf Medaillenjagd

„Ich bin einfach nur erleichtert und super glücklich“, strahlte Trainer Meinhard Rahn mit seinen beiden ‚leichten‘ Schützlingen, Marie-Louise Dräger und Berit Carow, um die Wette. Die hatten sich kurz zuvor mit einem gewaltigen Finish in das WM-Finale der Doppelzweier (leicht) gekämpft. Die ‚Rahn-Crew‘ musste im 2.Halbfinale nur den 2006-er WM-Goldenen aus China und Griechenlands Duo beugen. „Als Dritte haben wir unserer Minimalvorgabe in München erreicht, denn alle sechs Finalboote sind für Olympia in Beijing qualifiziert“, lies Marie, schon 2003 und 2005 Weltmeisterin, ihren Emotionen freien Lauf. Die olympischen Rennen in Athen 2004 sah die Rostockerin nur als Ersatzfrau. In China will die 26-jährige Sportsoldatin Verpasstes nachholen und eine Olympiamedaille gewinnen. Im WM-Finalduell am Sonntag wollen Dräger & Co. ihre Außenseiterchance nutzen. „Dort werden alle Karten neu gemischt“, ist sich auch Meinhard Rahn sicher. Doch bevor Marie, aus der sechsköpfigen ‚MV-Fraktion‘ in Richtung Podium spurtet, rudern heute Nicole Zimmermann (Zweier) und Marcus Klomp (Handicap-Mix-Vierer) um WM-Medaillen. Als dritter Ruderer aus MV’s-Flotte ist auch Rene Burmeister (Doppelzweier) am ersten Finaltag in Aktion. Leider nur im B-Finale. Für Samstag heißt sein Motto ‚Augen zu und durch‘, denn nur der Sechste verliert das wichtige Olympiaticket für 2008. Dagegen tendieren die Goldhoffnungen des Deutschen Ruderverbandes, in den 14 olympischen Bootsklassen, weiter gegen Null. Nur der Doppelvierer (Frauen) überzeugte siegreich im Halbfinale, während der drittplatzierte Deutschland-Achter, hinter Kanada und Großbritannien, im WM-Finale (Sonntag) nun auf einer Außenbahn seinen Titel verteidigen muss. Stunden vor dem deutschen Flaggschiff gehen Marie-Louise Dräger, Matthias Flach im Vierer mit und die beiden Achterfrauen Marlene Sinnig, Nicole Zimmermann auf Medaillenjagd. Auf Münchens Olympiakurs von 1972 sind Deutschlands Boote 16 x, jeweils acht Mal in olympischen und nichtolympischen Klassen, dabei.

Bildinformationen

Bild

Gestern ruderten Marie-Louise Dräger (v.r.) und Berit Carow bei der Heim-WM in München ins WM-Finale.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676